



**Universität zu Köln. Gute Ideen. Seit 1388.**

Die **CECAD Cologne im Institut für Genetik der Universität zu Köln** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.10.2012, in Vollzeit (39,83 Wochenstunden),  
**eine/n Diplom-Ingenieur/in (FH) der Fachrichtung Chemie,  
Massenspektrometrie/Proteomics.**

Das Kölner Exzellenzcluster zur zellulären Stressantwort bei Alters-assoziierten Erkrankungen (CECAD, Koordinator: Prof. Jens Brüning) soll dazu beitragen, die Ursachen und die Entstehung Alters-assoziierten Erkrankungen besser zu verstehen. Das Ziel ist es, die molekularen Mechanismen des Alterungsprozesses und damit assoziierter Erkrankungen aufzuklären und langfristig daraus neue therapeutische Ansätze für Alterserkrankungen zu entwickeln. Das CECAD soll dabei als Bindeglied zwischen Forschern und Ärzten der Universität zu Köln und Wissenschaftlern am geplanten MPI für Biologie des Alterns in Köln dienen.

Ein wichtiger Forschungsaspekt ist die Analytik der Expression und Modifikation von Proteinen, die von verschiedenen Arbeitsgruppen des Exzellenz-clusters betrieben wird. Daher wird innerhalb des CECAD eine Facility aufgebaut, die in Kooperation mit diesen Gruppen Peptid- und Proteinanalysen durchführt.

#### **Aufgaben**

Wir geben Ihnen die Gelegenheit, an dem Aufbau einer Proteomics-Facility tatkräftig mitzuwirken. Es stehen modern eingerichtete Laboratorien und *state-of-the-art* Instrumente zur Verfügung. Ihre Aufgabe besteht darin, aktuelle Methoden der Proteomforschung zu etablieren, durchzuführen und auszuwerten.

Im Einzelnen werden Sie

- eine nanoHPLC gekoppelt an ein ESI-Massenspektrometer (LTQ-Orbitrap) und ein MALDI-TOF/TOF-Massenspektrometer betreuen,
- Messungen zur Peptidsequenzierung an diesen beiden Massenspektrometern durchführen und auswerten,
- eine zwei-dimensionale chromatografische Trennung von Peptiden sowie eine LC-MALDI-Technik etablieren und anwenden,
- quantitative Analysen der zellulären Protein-Expression mittels stabiler Isotopenlabel durchführen und auswerten,
- post-translationale Modifikationen nachweisen,
- für die allgemeine Labororganisation und Dokumentation verantwortlich sein.

#### **Notwendige Qualifikationen**

- abgeschlossenes Diplom-Ingenieurstudium (FH) einer der Tätigkeit entsprechenden Fachrichtung (Chemie, Lebensmittelchemie, Biotechnologie, Bioinformatik o.ä.) oder eine abgeschlossene Ausbildung als CTA / BTA / MTA

- praktische Erfahrungen in nanoHPLC-MS-Analytik von Peptiden bzw. Proteinen, einschließlich Methodenentwicklung, Dokumentation und Auswertung sowie in der Betreuung von nanoHPLC-Systemen und Massenspektrometern

**Darüber hinaus erwarten wir**

- Interesse an der Mitarbeit in Forschungsprojekten
- Verständnis englischsprachiger wissenschaftlicher Publikationen und Umsetzung der Methoden
- selbständiges Arbeiten
- Fähigkeit zur Planung und Durchführung komplexer Experimente
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

**Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TV-L.**

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung - bevorzugt per Email (pdf) – bis zum 12.12.2008 an: Universität zu Köln / CECAD Cologne – Dr. Tobias Lamkemeyer, im Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47, 50674 Köln, Email: [tobias.lamkemeyer@uni-koeln.de](mailto:tobias.lamkemeyer@uni-koeln.de). Für Auskünfte steht er Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter [www.cecad.uni-koeln.de](http://www.cecad.uni-koeln.de).**